

# Inhalt

Vorbemerkung des Übersetzers und Herausgebers	8
<b>Kapitel 1: Das Virus der Gier hat mehrere Notlagen geschaffen: Ein Paradigmenwechsel ist zu einem Gebot des Lebens geworden</b>	<b>11</b>
COVID und der Krankheitsnotstand	13
Die Krise der biologischen Vielfalt und der Aussterbenotstand	15
Der Klimanotstand	17
Wirtschaftliche Notlage durch Hunger und Zerstörung der Existenzgrundlagen	19
Ökologische Apartheid: Die falschen Annahmen von Trennung und Überlegenheit	21
Erddemokratie: Auf der Erde als eine Erdenfamilie zusammenleben, lebendige Ökonomien der Fürsorge kultivieren	26
<i>Grundsätze der Erddemokratie</i>	26
<b>Kapitel 2: Die Rückgewinnung der lebendigen Wirtschaft von der Dys-Ökonomie der Gier, des Extraktivismus und des Geldmachens</b>	<b>33</b>
Gier und Geldmacherei ist Chrematistik, nicht Oikonomia	33
<i>Diagramm zur Rohstoffwirtschaft</i>	44
Die Wirtschaft der Gier und des Extraktivismus wurde durch den kolonialen Handel, die Globalisierung und den Freihandel der Konzerne geformt	45
Koloniale Invasionen und Einhegungen der Allmende zur Schaffung von Privateigentum für den Extraktivismus	54
Die Fiktion von Egoismus und die falsche Prämisse, dass Gier und Wettbewerb zur »menschlichen Natur« gehören	60
<b>Kapitel 3: Wissen zurückerobern: Episteme und Techne für Gewaltlosigkeit, Mitgestaltung und Fürsorge anstelle von Gewalt, Herrschaft und Gier</b>	<b>67</b>
Von der gewalttätigen Erkenntnislehre des mechanistischen Reduktionismus zur gewaltfreien Erkenntnislehre der Vielfalt und Fürsorge	68

Von Techniken der Gewalt, Gier und Rücksichtslosigkeit zu Techniken der Gewaltlosigkeit, Fürsorge und Regeneration <i>Diagramm: Technologischer Wandel</i>	87
Vier industrielle Revolutionen zur Kolonialisierung der Welt, zur Gewinnung von Profiten und zur Ausweitung der Macht sind vier Wellen der Externalisierung und ökologischer und sozialer Zerrüttung <i>Die erste industrielle Revolution: Industrie auf Basis fossiler Brennstoffe, Klimazerrüttung, Zerstörung der Lebensgrundlagen</i> <i>Die zweite industrielle Revolution: Kriegskemikalien, die zu Agrarchemikalien wurden</i> <i>Die dritte industrielle Revolution: Die Industrialisierung des Lebens durch Gentechnik zur Durchsetzung von GVO und Patenten auf Saatgut</i> <i>Die vierte industrielle Revolution: Digitale Technologien und das Giftkartell schaffen eine Dystopie: Landwirtschaft ohne Bauern, künstliche Nahrungsmittel und Überwachungskapitalismus</i>	103 105 113 117 121
<b>Kapitel 4: Fürsorge kultivieren, die Erde regenerieren</b>	<b>165</b>
Covid-Lektionen über Fürsorge und die Anerkennung und Respektierung ökologischer Grenzen und der Integrität des Lebens – Der Weg der industriellen Landwirtschaft als Gewalt wider die Erde und die Menschen Fürsorge kultivieren, Fülle und Wohlbefinden für alle Lebewesen schaffen: Der ökologische Weg der Gewaltlosigkeit <i>Diagramm: Ökonomien der Fürsorge</i>	165 180 190
<b>Kapitel 5: Zusammenfassung: Rückkehr zur Erde</b>	<b>235</b>
<i>Anhang</i>	
Die Bedeutung zurückgewinnen: Ein Wörterbuch der wichtigsten Wirtschaftsbegriffe Glossar Endnoten	245 285 289